



AMTSBLATT



der GEMEINDE ZSCHORLAU mit den Ortsteilen ALBERNAU und BURKHARDTSGRÜN

www.ZSCHORLAU.info

MEGA-Dorffest – Burkhardtsgrün hat gefeiert!

Oh Mann, war das ein Wochenende in Burkhardtsgrün, das 14. Dorffest ging vom 15. bis 17.08.2025 über die Bühne. Der prall gefüllte Veranstaltungsplan lief ab wie am Schnürchen, das Festzelt platzte aus allen Nähten und die Versorgung kam manchmal an ihre Grenzen. Aber wir haben alle Herausforderungen bravourös gemeistert. Und das Beste – sogar das Wetter war wie geschaffen für so ein Fest.

Los ging's am Freitag nach dem Fußballspiel mit dem Tanzabend und Disco. Das so viele Jugendliche in unser kleines, beschauliches Dorf zu so einem Tanz kommen, hat uns schon ahnen lassen, was da noch kommt. Tolle Stimmung, gute Laune und alles absolut friedlich.

Der Samstag begann mit dem Treffen der Simsonfreunde, über 100 begeisterte Fahrer waren mit ihren Mopeds gekommen und ein altbekannter Zweitaktduft legte sich bei der gemeinsamen Ausfahrt auf unser Dorf. Da kamen Erinnerungen auf! Zum Familiennachmittag füllte sich der Festplatz mit hunderten Besuchern. Im Festzelt begeisterten die „Schorler Bergsänger“ mit ihrem Konzert und für Groß und Klein wurde allerhand geboten. Ein Highlight war die große Drehleiter der Freiwilligen Feuerwehr Aue, bot sie doch einen fantastischen Blick aus über 30 m Höhe auf unser herrliches Erzgebirge.

Ob die Auftritte der „KARO-Dancer“ oder das „Sockentheater“ der Grundschule Zschorlau – das Zelt war immer brechend voll. So auch zum Tanzabend mit „Solar“, bei freiem Eintritt und günstigen Preisen wurde bis weit nach Mitternacht das Tanzbein geschwungen und so manche Showeinlage sorgte für ausgelassene Stimmung.



Und wenn ihr denkt, der Sonntag ging etwas beschaulicher zu, der irrt gewaltig. Denn zum Allianzgottesdienst reichten die Plätze nicht aus und es musste das Zelt geöffnet werden, damit alle dem Gottesdienst folgen konnten.

Ein musikalischer Frühschoppen mit den „Albernauer Blasmusikanten“ stimmte auf den letzten Tag des Festes ein. Und auch die Kleinsten der Kita „Regenbogenland“ aus unserem Dorf ließen es sich nicht nehmen, die Showbühne im Festzelt zu erobern. Ein Riesenapplaus war der Lohn für einen wunderschönen Auftritt.

Was dann folgte, war der absolute Wahnsinn – die Versteigerung der alten Holzfiguren der Ortspyramide. Waren doch damit auch Erinnerungen an die Erschaffer dieser Figuren, Udo Hummrich und Günter Stephan verbunden. Insgesamt 10 Figuren wurden versteigert und die Angebote rasten im Höllentempo auf Summen jenseits der 100 EURO. Die Stimmung war phänomenal und es hat einen Riesengaudi gemacht.

Und wie sollte es anders sein zu einem Dorffest in Burkhardtsgrün, den Abschluss bildete eine Aufführung unserer Laienspielgruppe mit dem Mundartstück „Der werfe den ersten Stein“. Wochenlange Proben zahlten sich aus, die Akteure lieferten ein Meisterstück der Unterhaltung und des Spaßes ab und wurden von den Besuchern frenetisch gefeiert.

Nach 7-jähriger Unterbrechung ging ein Dorffest über die Bühne, das Besucher hatte, die voll des Lobes waren. Allen die an der Vorbereitung und Durchführung mitgewirkt haben, und das waren über 70 Beteiligte gilt ein riesengroßes Dankeschön, aber auch den vielen Spendern und Sponsoren, der Gemeinde Zschorlau mit dem ZKD für die Unterstützung, denn ohne euch allen, wäre es uns wahrscheinlich nicht gelungen, solch tiefe Eindrücke zu hinterlassen.

DANKE UND WIR SEHEN UNS ZUM 15. DORFFEST!



Erreichbarkeit der Gemeindeverwaltung Zschorlau

■ Gemeindeverwaltung Zschorlau

August-Bebel-Straße 78, 08321 Zschorlau
Telefon: 03771 4104-0, Fax: 03771 458219
Internet: www.zschorlau.info

■ Öffnungszeiten

Montag	09.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 16.00 Uhr
Dienstag	09.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 16.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	09.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 18.00 Uhr
Freitag	09.00 bis 12.00 Uhr

Bürgermeister über Sekretariat

Sekretariat	Telefon 03771 4104-0 Fax 03771 458219
Hauptamt	Telefon 03771 4104-30
Kämmerei	Telefon 03771 4104-14
Kassenleitung	Telefon 03771 4104-15
Bauamt	Telefon 03771 4104-65
Gebäude und Liegenschaften	Telefon 03771 4104-20
Ordnungsamt	Telefon 03771 4104-38
Einwohnermeldeamt	Telefon 03771 4104-18
Bildung und Soziales	Telefon 03771 4104-19
Zweckverband Kommunale Dienste	Telefon 037462 636955 Fax 037462 636958
Öffentlichkeitsarbeit/Archiv	Telefon 03771 479370

- **Bürgermeister:** buergermeister@zschorlau.de
 - **Sekretariat:** sekretariat@zschorlau.de
 - **Hauptamt:** hauptamt@zschorlau.de
 - **Kämmerei:** finanzen@zschorlau.de
 - **Steuern:** steuern@zschorlau.de
 - **Bauamt, Gebäude und Liegenschaften:** bauamt@zschorlau.de
 - **Ordnungsamt, Bildung und Soziales:** buergerservice@zschorlau.de
 - **Einwohnermeldeamt:** einwohnermeldeamt@zschorlau.de
 - **Gleichstellungsbeauftragte:** gleichstellungsbeauftragte@zschorlau.de
 - **Öffentlichkeitsarbeit:** i-punkt@zschorlau.de
 - **Archiv:** archiv@zschorlau.de
 - **Zweckverband Kommunale Dienste:** zkd@zschorlau.de
- (Die personenbezogenen E-Mail-Adressen behalten weiterhin ihre Gültigkeit.)*

Schiedsstelle Aue: Postfach 1652, 08280 Aue-Bad Schlema
Friedensrichterin Sabine Melzer, Telefon: 03771 2585459
Schneeberger Straße 13, 08280 Aue
E-Mail: sabine.melzer@friedensrichterin.de
Sprechzeiten: donnerstags 15:00 Uhr bis 17:00 Uhr
bzw. nach Vereinbarung

Sprechzeiten Bürgerpolizist PHM Veit

Die Sprechzeit des Bürgerpolizisten findet immer am ersten Dienstag im Monat zwischen 15:00 und 17:00 Uhr im Polizeistandort Schneeberg, Markt 9, 08289 Schneeberg statt. Termine können Sie mit Herrn Veit unter der Telefonnummer 03772 394014 vereinbaren.

Amtliche Mitteilungen

■ Aus der Arbeit des Gemeinderates

Am 18.08.2025 fand im Sitzungssaal des Depots der Freiwilligen Feuerwehr Zschorlau die Sitzung des Gemeinderates statt. Bürgermeister Wolfgang Leonhardt informierte zu den folgenden Punkten:

- Dorffest Burkhardtgrün vom 15. bis 17. August 2025
- Genehmigungsbescheid des Landratsamtes vom 08.07.2025 zur Zweckvereinbarung einer gemeinsamen Dienststelle Interkommunales Bauamt der Gemeinden Schönheide, Stützengrün, Zschorlau und Bockau
- Genehmigung des Doppelhaushaltes 2025/2026 vom 31.07.2025
- Ergebnis der überörtlichen Prüfung des Zweckverbandes Kommunale Dienste für die Wirtschaftsjahre 2016 bis 2023
- Amtliche Einwohnerzahl der Gemeinde Zschorlau zum 31.12.2024: 5018
- Stand der Baumaßnahmen im Gemeindegebiet

Folgende Beschlüsse wurden gefasst:

Z043/2025

Der Gemeinderat beschließt die Feststellung des Jahresabschlusses 2022.

Z042/2025

Der Gemeinderat stimmt dem Halbjahresbericht 2025 zu.

Z040/2025

Der Gemeinderat stimmt dem Bauantrag auf Neubau eines Lagerschauers für Rohholz auf dem Flurstück 873/11 der Gemarkung Zschorlau zu.

Z041/2025

Der Gemeinderat stimmt dem Bauantrag auf Errichtung eines Carports für eine Arbeitsbühne auf dem Flurstück 69/1 der Gemarkung Zschorlau zu.

■ Öffentliche Sitzungen im September

Sitzung des Verwaltungsausschusses

Montag, 08.09.2025, 18.30 Uhr im Haus der Vereine, Dr.-Otto-Nuschke-Straße 50, 08321 Zschorlau

Sitzung des Gemeinderates

Montag, 22.09.2025, 18.30 Uhr im Depot der Freiwilligen Feuerwehr Zschorlau, Brauhausstraße 8, 08321 Zschorlau

Alle interessierten Bürger sind herzlich zu den Sitzungen eingeladen. Die Tagesordnung wird durch Aushänge rechtzeitig bekannt gegeben. Sie können über das Rats- und Bürgerinformationssystem auf der Homepage der Gemeinde Zschorlau (www.zschorlau.info) unter der Rubrik Bürgerservice/Politik oder unter folgendem Link alle Informationen zu den Sitzungen einsehen: <https://ratsinfo-online.de/zschorlau-bi>.

Zusendung von Beiträgen für unser Amtsblatt an: amtsblatt@zschorlau.de

Ab sofort bitten wir alle, die Veröffentlichungen im Amtsblatt vornehmen wollen, ihre Beiträge und Fotos an amtsblatt@zschorlau.de zu senden. Zudem möchten wir Sie bitten, unbedingt den jeweiligen Redaktionsschluss einzuhalten. Den finden Sie in der aktuellen Ausgabe.

■ Haushaltssatzung der Gemeinde Zschorlau für die Haushaltsjahre 2025 und 2026

Aufgrund von § 74 der Sächsischen Gemeindeordnung in der jeweils geltenden Fassung hat der Gemeinderat in der Sitzung am 16.06.2025 folgende Haushaltssatzung beschlossen:

§ 1

Der Haushaltsplan für die Haushaltsjahre 2025 und 2026, der die für die Erfüllung der Aufgaben der Gemeinden voraussichtlich anfallenden Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen enthält, wird:

	2025	2026
im Ergebnishaushalt mit dem		
- Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge auf	9.558.205,00 Euro	9.109.143,00 Euro
- Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen auf	9.548.956,00 Euro	9.376.519,00 Euro
- Saldo aus den ordentlichen Erträgen und Aufwendungen (ordentliches Ergebnis) auf	9.249,00 Euro	-267.376,00 Euro
- Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge auf	0,00 Euro	0,00 Euro
- Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen auf	0,00 Euro	0,00 Euro
- Saldo aus den außerordentlichen Erträgen und Aufwendungen (Sonderergebnis) auf	0,00 Euro	0,00 Euro
- Gesamtergebnis auf	9.249,00 Euro	-267.376,00 Euro
- Betrag der veranschlagten Abdeckung von Fehlbeträgen des ordentlichen Ergebnisses aus Vorjahren auf	0,00 Euro	0,00 Euro
- Betrag der veranschlagten Abdeckung von Fehlbeträgen des Sonderergebnisses aus Vorjahren auf	0,00 Euro	0,00 Euro
- Betrag der Verrechnung eines Fehlbetrages im ordentlichen Ergebnis mit dem Basiskapital gemäß § 72 Absatz 3 Satz 3 SächsGemO auf	167.023,00 Euro	160.392,00 Euro
- Betrag der Verrechnung eines Fehlbetrages im Sonderergebnis mit dem Basiskapital gemäß § 72 Absatz 3 Satz 3 SächsGemO auf	0,00 Euro	0,00 Euro
- veranschlagten Gesamtergebnis auf	176.281,00 Euro	-106.983,00 Euro
im Finanzhaushalt mit dem		
- Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	8.915.632,00 Euro	8.481.892,00 Euro
- Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	8.634.491,00 Euro	8.482.800,00 Euro
- Zahlungsmittelüberschuss oder -bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit als Saldo der Gesamtbeträge der Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	281.141,00 Euro	-908,00 Euro
- Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf	580.650,00 Euro	476.340,00 Euro
- Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	1.058.500,00 Euro	1.007.130,00 Euro
- Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	-477.850,00 Euro	-530.790,00 Euro
- Finanzierungsmittelüberschuss oder -fehlbetrag als Saldo aus dem Zahlungsmittelüberschuss oder -fehlbetrag aus laufender Verwaltungstätigkeit und dem Saldo der Gesamtbeträge der Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	-196.709,00 Euro	-531.698,00 Euro
- Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	0,00 Euro	0,00 Euro
- Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	0,00 Euro	0,00 Euro
- Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	0,00 Euro	0,00 Euro
- Veränderung des Bestandes an Zahlungsmitteln im Haushaltsjahr auf festgesetzt.	-194.709,00 Euro	-529.698,00 Euro

§ 2

Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen werden nicht veranschlagt.

§ 3

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Ermächtigungen zum Eingehen von Verpflichtungen, die künftige Haushaltsjahre mit Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen belasten (Verpflichtungsermächtigungen), wird auf festgesetzt.

125.000,00 Euro

842.600,00 Euro

§ 4

Der Höchstbetrag der Kassenkredite, der zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen in Anspruch genommen werden darf, wird auf festgesetzt.

500.000,00 Euro

500.000,00 Euro

§ 5

Die Hebesätze für die Realsteuern, die in einer gesonderten Satzung festgesetzt worden sind, betragen:

für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) auf	150 Prozent	150 Prozent
für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf	370 Prozent	370 Prozent
für baureife Grundstücke (Grundsteuer C) auf	0 Prozent	0 Prozent
für die Grundstücke in Gebieten für Windenergieanlagen (Grundsteuer D) auf	0 Prozent	0 Prozent
Gewerbsteuer auf	400 Prozent	400 Prozent

§ 6

Die Personal- und Sachkostenumlage für das bei der erfüllenden Gemeinde der Verwaltungsgemeinschaft Zschorlau - Bockau angestellte Personal wird auf festgesetzt.

327.564,00 Euro

333.848,00 Euro

Zschorlau, den 21.07.2025



Wolfgang Leonhardt
Bürgermeister



■ Hinweis gemäß § 4 Abs. 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) zur Bekanntmachung der Haushaltsatzung für die Haushaltsjahre 2025 und 2026 vom 21.07.2025

Es wird darauf hingewiesen, dass eine Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) beim Zustandekommen dieser Satzung nach Ablauf eines Jahres seit dieser Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden kann, es sei denn:

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 SächsGemO wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der Frist von einem Jahr seit dieser Bekanntmachung
 - a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
 - b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach Nr. 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der Frist eines Jahres seit dieser Bekanntmachung jedermann diese Verletzung geltend machen.

■ Hinweis auf die öffentliche Auslegung des Haushaltsplanes gemäß § 76 Abs. 3 SächsGemO

Der Haushaltsplan ist für die Dauer von mindestens einer Woche zur kostenfreien Einsichtnahme für jedermann niederzulegen. Die öffentliche Auslegung der Haushaltsatzung und des Haushaltsplanes für die Haushaltjahre 2025 und 2026 erfolgt im Zeitraum

vom 11.09.2025 bis 25.09.2025

**jeweils montags bis freitags während der Öffnungszeiten
in der Gemeindeverwaltung Zschorlau, August-Bebel-Straße 78, 08321 Zschorlau, Zimmer 02.**

Die elektronische Bereitstellung erfolgt auf der Internetseite der Gemeinde Zschorlau unter:
<https://www.zschorlau.info/index.php/buergerservice/gemeindeverwaltung/bekanntmachungen>

Zschorlau, den 22.07.2025



Wolfgang Leonhardt
Bürgermeister

■ Klimafreundliche Wärmeversorgung für Zschorlau und Bockau – Zweite Steuerungsgruppe tagte

Am 21. Juli hat sich die zweite Steuerungsgruppe zur kommunalen Wärmeplanung getroffen. Ziel ist es, beide Gemeinden bis 2045 klimafreundlich und treibhausgasneutral mit Wärme zu versorgen.

In der Sitzung wurden verschiedene **Zukunftsszenarien** vorgestellt, also Prognosen wie sich der Wärmeverbrauch entwickeln, Wärmenetze entstehen oder sich der Gasverbrauch und Nutzung erneuerbarer Energien verändern müssen um das Ziel zu erreichen.

Ein besonderer Fokus lag auf zwei Gebieten:

- **Zschorlau – Lerchenberg:** Hier wurden unter anderem Geothermie-sonden, Biomassekessel, Photovoltaik in Kombination mit Wärmespeichern als potenzielle Energielösungen untersucht.
- **Bockau – Bereich um die Schule:** Hier wurde der potenzielle Einsatz einer Luftwärmepumpe, eines Biomassekessels sowie einer PV-Anlage

in Kombination mit einem Erdgaskessel im Gebiet untersucht.

Mithilfe des Software-Tools „nPro“ wurden diese Möglichkeiten berechnet und bewertet.

An den Beratungen nahmen unter anderem **Energieversorger, Netzbetreiber, die Wohnungswirtschaft sowie Vertreter der Kommunalverwaltung** teil. Besonders lebhaft wurde über das Thema **Wasserstoff** diskutiert – vor allem darüber, ob und unter welchen Bedingungen und Kosten er im Wohngebäudebereich eingesetzt werden kann und wer der Betreiber eines solchen Netzes sein könnte.

Die **nächste Sitzung** findet am **20. Oktober in Zschorlau** statt. Dann geht es um konkrete Maßnahmen zur Umsetzung der Wärmeplanung und darum, wie diese dauerhaft in den Gemeinden verankert werden kann.

■ Radwegekonzept Zschorlau – Bürgerbeteiligung

Die Gemeinde Zschorlau hat in den zurückliegenden Monaten ein Radwegekonzept entwickelt, welches als Grundlage für ein zukünftiges Radwegenetz zwischen den Ortsteilen dienen soll. Einige Anregungen und Vorschläge aus der ersten Bürgerbeteiligung konnten in die Konzeption mit einfließen. Nunmehr liegt die überarbeitete Version des Konzeptes vor und wir möchten Ihnen mit der Veröffentlichung die Möglichkeit geben uns hierzu Ihre Meinungen und Hinweise zu übermitteln.

Es ist wichtig zu beachten, dass es sich bei der Unterlage um ein Konzept handelt. Es stellt eine, durch die Gemeinde favorisierte, mögliche Routenführung für den Radverkehr dar. Während der Erstellung des Konzeptes fanden keine Abstimmungen mit möglichen betroffenen Grundstückseigentümern statt. Im jetzigen Bearbeitungsstadium wurden keine Studien zur Machbarkeit beziehungswei-

se Varianten zur praktischen Umsetzung untersucht. Das Konzept soll eine Grundlage bilden, auf der im weiteren Verlauf aufgebaut und geplant werden kann. Den überarbeiteten Konzeptentwurf finden Sie auf unserer Internetseite unter <https://www.zschorlau.info>.

In der Zeit vom 08.09.2025 bis zum 10.10.2025 liegt dieser öffentlich aus. In diesem Zeitraum haben Sie die Möglichkeit, uns Ihre Meinungen und Anregungen zum Konzept zu übermitteln. Nach Abschluss der Auslage werden die eingegangenen Informationen ausgewertet und eine Übernahme in die Konzeption geprüft.

Wir freuen uns auf eine rege Beteiligung. Ihre Anregungen und Hinweise können Sie uns schriftlich (Gemeindeverwaltung Zschorlau, August-Bebel-Straße 78, 08321 Zschorlau) oder per E-Mail (bauamt@zschorlau.de) zukommen lassen.

■ Schulanmeldung für das Schuljahr 2026/2027 an der Grundschule Zschorlau

Die Anmeldung aller Kinder des Einzugsgebietes, die 2026 eingeschult werden, findet im **Sekretariat der Grundschule Zschorlau** wie folgt statt:

Dienstag, 09.09.2025 **12.00 Uhr bis 17.30 Uhr**
Mittwoch, 10.09.2025 **08.00 Uhr bis 12.00 Uhr**

Schulpflichtig werden alle Kinder, die im Zeitraum vom **01.07.2019 bis 30.06.2020** geboren wurden.

Laut § 27 des Sächsischen Schulgesetzes können auch Kinder angemeldet werden, die bis zum 30.09. des laufenden Kalenderjahres das 6. Lebensjahr vollendet haben.

Bitte zur Anmeldung die Geburtsurkunde und einen Nachweis über den vollständigen Masernschutz mitbringen. Sollte aus zwingenden Gründen der Anmeldetermin nicht wahrgenommen werden können, dann bitten wir um telefonische Absprache (03771/458145).

S. Laue, Schulleitung

■ Infomobil von envia TEL

Liebe Bürgerinnen und Bürger, das Infomobil von envia TEL ist am 1. September, 15. September und 29. September 2025 von 11:00 bis 17:00 Uhr auf dem Parkplatz des ECE EinkaufsCenterErzgebirge, Am Kuchenhaus 12, in Zschorlau zu Gast.

Nutzen Sie die Gelegenheit, sich umfassend und persönlich zum Thema Glasfaserausbau beraten zu lassen.

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von envia TEL stehen gern zur Verfügung und beantworten Ihre Fragen.

Weitere Informationen finden Sie auf der Webseite des Unternehmens unter www.enviatel.de/erzgebirge

envia TEL freut sich über Ihren Besuch!

■ Vollsperrung der Siedlung in Zschorlau

Wegen Erneuerung der Trinkwasserleitung und anschließender Deckensanierung im Bereich der **Siedlung 14 bis 20** kommt es vom

15.09. bis voraussichtlich 22.09.2025

zur Vollsperrung.

Die innerörtlichen Umfahrungen bleiben gewährleistet.

Glückwünsche

■ Herzlichen Glückwunsch zu unseren Seniorengeburtstagen

■ Zschorlau

05.09.	Frau Hilde Lorenz	85. Geburtstag
09.09.	Frau Gerda Rosner	90. Geburtstag
11.09.	Herrn Dieter Voigt	75. Geburtstag
16.09.	Frau Monika Ficker	85. Geburtstag
17.09.	Herrn Wilfried Gläb	80. Geburtstag
18.09.	Frau Anita Anger	90. Geburtstag
19.09.	Frau Magdalene Markus	90. Geburtstag
19.09.	Herrn Günter Emmrich	85. Geburtstag
20.09.	Frau Hildegard Siegel	80. Geburtstag
20.09.	Herrn Dr. Gerd Flemming	75. Geburtstag
25.09.	Herrn Bernd Pausch	75. Geburtstag
25.09.	Herrn Stefan Schmidt	70. Geburtstag
27.09.	Herrn Wolfgang Mühlig	75. Geburtstag
30.09.	Frau Christa Geyer	90. Geburtstag
02.10.	Frau Helga Dietel	80. Geburtstag
02.10.	Herrn Richard Schiller	75. Geburtstag

■ OT Albernau

01.09.	Herrn Manrico Gläser	70. Geburtstag
06.09.	Frau Christina Schmidt	80. Geburtstag
09.09.	Frau Maria Förster	80. Geburtstag
11.09.	Frau Monika Weißflog	75. Geburtstag
12.09.	Herrn Werner Jetschke	75. Geburtstag
27.09.	Herrn Andre Heidel	75. Geburtstag
27.09.	Frau Marion Schollbach	70. Geburtstag
05.10.	Herrn Michael Hackbarth	80. Geburtstag

■ OT Burkhardtgrün

03.09.	Frau Margita Colditz	75. Geburtstag
04.09.	Frau Christine Höntzsch	75. Geburtstag
05.09.	Frau Helga Plietz	75. Geburtstag
27.09.	Frau Regina Hensel	90. Geburtstag
30.09.	Herrn Heinz Rietschel	80. Geburtstag
05.10.	Herrn Jürgen-Michael Hanke	75. Geburtstag

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

gern gratuliere ich Ihnen persönlich zu Ihrem 80., 85., 90. und danach zu jedem weiteren Geburtstag. Gleiches gilt für Ihr Ehejubiläum ab dem 50. Hochzeitstag. Die Ortsvorsteher **Daniel Fritzsch (Ortsteil Albernau)** und **Uwe Lorenz (Ortsteil Burkhardtgrün)** gratulieren Ihnen ebenfalls gern. Sollten Sie sich einen persönlichen Besuch von mir oder Ihrem Ortsvorsteher wünschen oder wünschen Sie sich als Angehörige einen Besuch für Ihre Liebsten zum Jubiläum, wenden Sie sich bitte rechtzeitig zur Terminabstimmung an mein Sekretariat im Rathaus (Telefon: 03771 4104-0).

Mit herzlichen Grüßen

Ihr Bürgermeister
Wolfgang Leonhardt

www.zschorlau.info

Nichtamtliche Mitteilungen

■ Ein gelungener Start ins Abenteuer Schule

Als neue Schulleiterin der Grundschule Zschorlau durfte ich am 9. August 2025 meinen ersten Schulanfang gestalten und durchführen.

Am Vormittag begrüßten wir unsere Schulanfängerinnen und Schulanfänger mit ihren Gästen in der festlich geschmückten Turnhalle.

Die Aufregung in den Augen der Kinder, die bunten Zuckertüten und die bereits liebevoll gestalteten Klassenzimmer in der Schule machten deutlich: Hier beginnt ein neues Kapitel voller Neugier und Lernfreude.

Ein Höhepunkt der Festveranstaltung war der Auftritt der Stars der Musiktheater - AG. Mit ihrer farbenfrohen und schwungvollen Inszenierung nahmen sie uns mit auf eine „bunte Reise der Schulfächer“ – von Deutsch - Mathe über Sport - Musik bis hin zu Werken und Kunst. So führten sie uns direkt in das neue Kapitel „Abenteuer Schule“. Die Mischung aus Musik und Theater sorgte nicht nur bei den Kindern für Begeisterung, sondern zauberte auch bei den Erwachsenen ein Lächeln ins Gesicht.

Ich möchte mich bei allen fleißigen Helferinnen und Helfern bedanken, die diesen Schulanfang zu einem unvergesslichen Erlebnis gemacht haben, mein besonderer Dank gilt Frau Unger und Herrn Georgi.

Und natürlich wünschen wir unseren neuen Erstklässlern, die uns jeden Tag neugierig und motiviert begleiten werden, alles Gute!

Ich freue mich auf die gemeinsame Zeit und die Zusammenarbeit, um unsere Grundschule weiterhin als einen Ort des Lernens, der Gemeinschaft und der Freude zu gestalten.

Herzlichst Ihre Frau Laue

Schulleiterin der Grundschule Zschorlau



**Das nächste Zschorlauer Amtsblatt
erscheint am 4. Oktober 2025.
Redaktionsschluss hierfür
ist der 19. September 2025.**

Beilagenhinweis:

Dieser Ausgabe liegt folgende Beilage bei:

→ Soziales Netzwerk für Jugend und Kinder

Weitere Beilagen sind nicht Bestandteil dieser Zeitung.

i-Punkt

KINDER- und Familienfest



SAMSTAG 6.9.2025

Tombola mit tollen Preisen!
Dazu gibt's leckeres vom Grill, kühle Getränke und vieles mehr!

START AB 13 UHR

HÜPFBURG, ZAHLREICHEN SPIELSTATIONEN, KINDERSCHMINKEN, ÜBUNGEN MIT DER FREIWILLIGEN FEUERWEHR UND KUTSCHFAHRTEN

SKIGELÄNDE ZSCHORLAU

BEI REGEN FÄLLT ES LEIDER AUS!

Tag der offenen Tür

Kindertagesstätte „Haus für Kinder“



**12. September 2025
15:00 bis 18:00 Uhr**

Was Sie erwartet:

- Einblicke in unsere Einrichtung (Hort, Kindergarten und Krippe)
- Persönliches Kennenlernen unseres Teams in entspannter Atmosphäre
- Vorstellung unserer vielfältigen pädagogischen Ansätze
- Ein herzliches Willkommen für Sie und Ihre Familie

Programm-Highlights:

- Stationen zum Basteln und Spielen
- Buchlesung für Groß & Klein
- Kulinarische Überraschungen

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Johanniter-Unfall-Hilfe e.V.
Kindertagesstätte „Haus für Kinder“
Am Lerchenberg 4, 08321 Zschorlau
Telefon: 03771 - 458126
www.johanniter.de/erzgebirge



JOHANNITER
Aus Liebe zum Leben

Vereinsnachrichten

Der Erzgebirgszweigverein lädt ein

12.09.2025,
19:00 Uhr im Haus der Vereine



Es unterhält uns im Rahmen der Erzgebirgischen Mundarttage ein Mundartdichter aus unserem schönen Erzgebirge mit seinen Gedichten, Anekdoten und Geschichten.

30.09.2025,
19:00 Uhr im Haus der Vereine
Zum Gedenken an Werner Kempf wird am Vorabend seines 100. Ge-

burtstages Herr Bernd Sparmann (ehemaliger Arbeitskollege von Werner Kempf) uns über das Leben und Wirken des bekannten Mundartsprechers berichten. Die Gruppe „Heimatspiegel Zschorlau“, welche über 25 Jahr

mit Werner Kempf zusammengearbeitet hat, wird uns einige Ausschnitte aus ihrem Repertoire darbieten.

Die Veranstaltungen sind öffentlich, der Eintritt ist frei. Für das leibliche Wohl wird gesorgt.

Wir freuen uns auf eine rege Besucherzahl.

Glück Auf
Erzgebirgszweigverein Zschorlau



Verschiedenes

■ Unser Bibliothekstipp



Das Leben schreibt manchmal sehr ergreifende und dramatische Geschichten. Eine davon wurde in dem sehr bewegenden und authentischen

Buch „Liebe Leni, du bist ein Wunder“

von Vanessa Lock niedergeschrieben. Leni ist erst sechs Tage alt, als sie beginnt zu krampfen. Die junge Mutter ruft den Notarzt und es beginnt eine Odyssee voller Krankenhausaufenthalte, zahlloser Untersuchungen und schlafloser Nächte. Die Familie erlebt das Schlimmste und wird doch während dieser Zeit, in der sie Ängste und Hoffnungen teilt, eng zusammengeschweißt.

Tim, Karl, Klößchen und Gaby – das sind TKKG. Die vier Freunde und Oskar, der Hund, lösen immer wieder spannende Fälle. Und das müssen sie auch im TKKG-Junior Buch „Hilfe für die Welpen“ von Kirsten Vogel, denn der kleine Welpen Fussel verschwindet spurlos im Park. Sofort machen sich TKKG und Hund Oskar auf die Suche. Auch aus dem Garten von Fussels Züchterin werden Hundewelpen entführt. Doch wieso? Und können TKKG die Welpen wiederfinden? Das leicht lesbare Buch mit vielen Illustrationen und lustigen Rätseln ist besonders für das Erstlesealter geeignet.



Wir beraten Sie gerne in unserer **Bibliothek im Haus der Vereine**, Dr.-Otto-Nuschke-Str. 50 (Eingang auf der Rückseite)

Montag: 14:00 bis 17:00 Uhr

Dienstag: 10:00 bis 14:00 Uhr

Donnerstag: 11:00 bis 17:00 Uhr

Telefonisch/E-Mail erreichbar: 03771/479372 und bibliothek@zschorlau.de

■ Unterstützung gesucht

Der WEISSE RING e. V. sucht derzeit dringend ehrenamtliche Unterstützung im Erzgebirgskreis. Menschen, die nach einer Straftat Hilfe suchen, brauchen neben juristischer Unterstützung vor allem eines:

Ein Gegenüber, das zuhört, Orientierung gibt und Halt bietet. Genau hier setzt das Ehrenamt des WEISSEN RINGS an.

Den vollständigen Aufruf mit allen Informationen finden Sie unter folgendem Link:

Ehrenamtlich helfen – Orientierung geben – Opfer unterstützen – Ehrenamt im Erzgebirge

Für Rückfragen steht Ihnen Herr Lutz Münnich, Leiter der Außenstelle Annaberg-Marienberg, gern zur Verfügung:

E-Mail: annaberg@mail.weisser-ring.de

Tel.: 0175 – 65 28 064

■ Spende für Hospizdienst

Wenn in unserem ambulanten Hospizdienst der HERR-BERGE das Telefon klingelt, haben die Gespräche häufig eine Dramatik im Hintergrund. Das liegt nahe. Aber auch bei uns können Anrufe sehr schön sein. Zum Beispiel vorige Woche, als sich Herr Dehnel vom Passionsspielverein Zschorlau e.V. meldete, weil sein Verein unsere Arbeit mit einer Spende aus der diesjährigen Passionsspielsaison bedenken will. Und so kam der Vereinsvorsitzende am letzten Dienstag in unser Hospizbüro und überbrachte einen symbolischen Scheck über 612,75 €. Gemeinsam tauschten wir uns über die Erfahrung aus, wie die Arbeit unserer jeweiligen Vereine Segen für unsere Region bewirkt. Auch diese finanzielle Unterstützung für unseren Hospizdienst ist so ein Segenszeichen. Wir wollen mit unserer Arbeit Segen austeilen und werden darüber beschenkt. Das überrascht und freut uns. Wir bedanken uns ganz herzlich beim Passionsspielverein und seinem Vorsitzenden Michael Dehnel. Die Spende des Vereins, der die Passion von Jesus – also Leiden und Leidenschaft des Gekreuzigten – zu den Menschen bringt, soll unsererseits wiederum leidenden Menschen in unserer Region zugutekommen, die wir durch unseren Hospizdienst begleiten.

Im Namen unserer Hospizmitarbeiter

Michael Schubach



Rene Herrmann Allianz Generalvertretung

Gegründet am 01.01.1993

Die Allianz kündigt in Ostdeutschland mehr als 430 Allianzvertretungen im Jahr 2025. Als Gründe werden Strategische Anpassungen aufgrund alternder Bevölkerung und zunehmende Urbanisierung (Landflucht) genannt.

Unsere Allianz Generalvertretung Rene Herrmann ist zum 01.10.2025 gekündigt.

Ich möchte mich und im Namen meiner in verdienten Ruhestand befindenden Mitarbeiter †Magdalene Herrmann†, Hans Hähnel und Gudrun Weck, sowie meinem Kundenberater Rico Waldmann, bei unserer Kundschaft für über drei Jahrzehnte Vertrauen in unsere Arbeit herzlichst bedanken.

32 Jahre und 10 Monate ist eine lange Zeit, fast ein halbes Menschenleben. Welches, so hat es den Anschein, in der sich veränderten gewinnorientierten Gesellschaft wertlos erscheint.

„Auch, wenn ich wüsste, dass Morgen die Welt untergeht, würde ich heute noch ein Apfelbäumchen pflanzen“ so Martin Luther.

Das Apfelbäumchen symbolisiert Hoffnung, Lebenswillen und die Bedeutung von Kontinuität und Nachdenken über zukünftige Generationen, selbst in Zeiten großer Unsicherheit.

Liebe Kunden, bleiben Sie uns gewogen.

„Schau in die Zukunft. In ihr wirst Du den Rest Deines Lebens verbringen.“ - George Burns -

Ihr Rene Herrmann

September 2025

Neues vom EC-Jugendkeller

Ein abwechslungsreiches Ferienprogramm konnten wir im Sommer mit den Kindern erleben. Sportbegeisterte konnten mit Felix Beyreuther in unserer Sporthalle Fußballspielen.

Für kreative Besucher gab es ein Angebot zum Filzen. Herr Michael Wittig gab gute Anleitungen und erklärte die Technik. Die Kinder zeigten außergewöhnliche Ausdauer. Dabei entstanden unter der Filznadel wunderschöne kreative Exemplare. Leckere Speisen wurden selbst hergestellt. Ratspiele und kleine Tischtennisturniere sind sehr beliebt.



Zur Talentförderung konnten die Besucher zeigen, was sie besonders gut können. Auführungen z. B. am Akkordeon mit Sophia Lorenz, Arne Becher am Klavier oder Ballettübungen der Mädchen mit musikalischer Untermalung sowie auch Kräftemessen zwischen Jungs konnten wir bestaunen. Jeder beteiligte sich und wir konnten eine tolles Talentprogramm erleben. Wertschätzung, Freude und Respekt sind für die Entwicklung der jungen Generation wichtig. Die

Ausfahrt zur Alpaka-Ranch nach Bockau wurde zum Höhepunkt der Tierfreunde. Wissenswert Informationen und Umgang mit den Tieren erklärte Herr Zeeh, Inhaber der Ranch. Die Wanderung mit den Alpakas durch das freie Waldgelände wurde zum tierischen Erlebnis der Kinder.

Herzlich bedanke ich mich bei allen Helfern, die sich gern bereit erklären, die Arbeit punktuell zu unterstützen. Wer Interesse hat im EC-Jugendkeller mitzuarbeiten, kann sich gern melden.

Öffnungszeiten:

Dienstag :	16.00 Uhr bis 19.00 Uhr
Donnerstag:	15.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Freitag:	16.00 Uhr bis 19.39 Uhr

Mutti-Kind-Treff: Willkommen!

16. September, 21. Oktober, 18. November, 16. Dezember

Beate Förster



Partnerschaft mit Händedruck besiegelt

Deinen Pfandbon in die Pfandbox neben dem Leergutautomaten werfen und damit etwas Gutes für unsere Dorfgemeinschaft tun.

Auf Vorschlag von Thomas Sattler, Chef im Edeka Markt im ECE in Zschorlau, besteht seit Juli die Möglichkeit, unsere Arbeit mit Kindern und Jugendlichen im EC-Jugendkeller zu unterstützen.

Vielen Dank an das ganze Edeka Team für das Engagement und das entgegengebrachte Vertrauen. Wir wünschen weiterhin viele nette Kunden und gute Umsätze. Im Namen der Besucher des Jugendkellers

herzlichst Beate Förster, Leiterin der Einrichtung.



15. Hospiz-Spendenlauf

Nicht nur laufen, sondern laufend helfen!

14.09.2025 Start am Terrassencafé
10:00 Uhr



Die Teilnahme ist in diesem Jahr auch wieder virtuell möglich!

Mit dabei in diesem Jahr ist Schauspieler Kai Scheve



Unter dem Motto „Nicht nur laufen, sondern laufend helfen“

laden wir alle Firmen, Vereine, Vertreter von Schulen, Kindergärten und jeden interessierten Läufer sowie „Nicht-Läufer“ ganz herzlich ein.

Zum Lauf:

- es gibt keine Altersbegrenzung
- JEDER kann mitmachen
- man kann rennen, gehen, nordic walken oder Runden mit dem Kinderwagen spazieren
- Laufstrecke: - für Kinder rund um den Teich
- für Erwachsene um das Haupthaus

Anmeldung bis 11.09.2025, 16:00 Uhr

- (Teilnehmerzahl begrenzt)
1. online unter www.erlabrunn.de
 2. Läuferblatt Download unter: www.erlabrunn.de
- per Fax: 03773 6-1025
oder Email: spendenlauf@erlabrunn.de
persönliche Abgabe an der Pforte

Motivieren Sie Ihre Familie, Freunde & Bekannten zur Teilnahme.

Wem es aus gesundheitlichen Gründen versagt ist, selbst zu laufen, kann auch gern als **Sponsor** „seinen Sportler/seine Sportlerin“ unterstützen. Läufer können auch ihr eigener Sponsor sein.



Jedes Kind bekommt eine Medaille & jeder Teilnehmer kann sich eine Urkunde ausdrucken lassen!



Weitere Informationen zum Lauf erhalten Sie unter der
Tel.: 03773 6-3020 oder unter
www.erlabrunn.de

■ Klassik-Liebhaber kamen wieder auf ihre Kosten

Das war der Zschorlauer Classic Grand Prix 2025

Auch der 28. Zschorlauer Dreieck Classic Grand Prix war ein voller Erfolg. Bei den traditionsreichen Demonstrationsfahrten für historische Renn-technik des 1. Auer MSC e. V. im ADAC sah man am Wochenende des 2. und 3. August wieder fast ausschließlich gutgelaunte und zufriedene Gesichter. Kein Wunder, hatte doch der rührige Motorsportclub im Westerzgebirge neben zahlreichen schön hergerichteten Zeitzeugen edler Renntechnik auch wieder etliche prominente Ex-Rennfahrer eingeladen und begrüßen können.

Diesmal allen voran den seit vielen Jahren in Deutschland lebenden Südafrikaner Jon Ekerold (mit norwegischem Pass), der sich 1980 in einem epischen Duell mit dem Deutschen Toni Mang in der Motorrad-Weltmeisterschaft der Klasse bis 350 ccm durchsetzte und sich zum Weltmeister kürten ließ. Wenngleich der Zschorlau-Debütant mangels eines aktuell verfügbaren geeigneten Motorrades nicht auf der Strecke aktiv war, fand er viel Gefallen an der Veranstaltung. Dazu sagte er an deren Ende: „Es war super, absolut super. Es war hier ein tolles Publikum und ich hatte viel Spaß.“

Am Ende der Veranstaltung zog der designierte Nachfolger von Rainer Pommer als Vorsitzender des 1. Auer MSC und zugleich Veranstaltungsssekretär Uwe Stübner ein durchweg positives Fazit. Dieses klang so: „Nach anfänglichen Wetterkapriolen vor unserem ClassicGP, die den Aufbau und auch die Anreise der Fahrer ziemlich erschwert haben, hat das Wetter dann an den beiden Renntagen doch größtenteils mitgespielt. Ich bin ja selbst in einer Klasse mitgefahren und habe die gut gefüllten Streckenränder ringsum gesehen. Wir werden jetzt zusammenrechnen, dann wissen

wir mehr. Ich denke aber unabhängig davon, dass guter hochklassiger Sport geboten wurde und jeder wieder auf seine Kosten gekommen ist. Das ist eine Wiederholung im nächsten Jahr auf jeden Fall wert. Bedanken möchte ich mich bei allen Helfern aus unserem Verein sowie auch aus Partnerclubs, den Rettungsdiensten sowie unseren Unterstützern, Sponsoren und Partnern.“ Weitere Infos unter www.auermsc.de.



Zum Auftakt der Festveranstaltung Zschorlauer Dreieck wurde das Steigerlied gespielt und Wolfgang Georgi hielt die gekreuzten Hämmer. Es war einer dieser Gänsehautmomente, als sich die Gäste erhoben und unsere „Erzgebirgshymne“ mitsangen.

■ Mit Rad und Bahn von Mülsen nach Litoměřice – Auf den Spuren des Unrechts

Der Weg der Gefangenen aus dem Außenlager Mülsen St. Micheln führte im April 1945 über das Erzgebirge und das Vogtland ins heutige Tschechien, genauer zum KZ-Außenlager Leitmeritz. Es gibt keine genauen Aufzeichnungen, nur Anhaltspunkte für ihren Weg. Unsere Route orientiert sich an diesen Anhaltspunkten und steuert sie an. Bisher lag der Fokus des Projekts auf der Strecke bis Wolfsgrün (Eibenstock). Nun wollen wir den Blick weiten und erstmals den gesamten Weg erkunden. Mit dem Rad fahren wir bis Falkenstein (Vogtland), von dort aus geht es mit der Bahn weiter nach Litoměřice. Nur gut 250 Gefangene aus Mülsen wurden dort am Ende dieses Todesmarsches registriert. Vor Ort werden wir die Überreste des Außenlagers Leitmeritz besichtigen sowie eine Tour durch die Gedenkstätte Terezín (Theresienstadt) bekommen.



Auf der Strecke wollen wir nachforschen: Was können wir von der Geschichte heute noch entdecken? Was erinnert uns an die Ereignisse? Wo entdecken wir die Geschichte der Gefangenen und was können wir über sie herausfinden?

Unsere Ergebnisse dokumentieren wir fotografisch und erarbeiten daraus z.B. eine Ausstellung, Postkarten, oder Ähnliches – hier sind eure Ideen gefragt! Das Endergebnis stellen wir auf den Jugendgeschichtstagen am 27./28. November im sächsischen Landtag in Dresden vor.

– 2. bis 5. Oktober 2025

- Teilnehmen können Jugendliche im Alter von 15 bis 20 Jahren (Achtung: Teilnahme ist auf 10 Personen begrenzt!)
- Die Anmeldung ist ab jetzt bis zum 01.09.2025 möglich, den Link dazu finden Sie auf unserem Blog (www.denkmal-todesmarsch.de) | Die Teilnahmegebühr beträgt 50€, darin enthalten sind Übernachtungen, Verpflegung, Bahnticket sowie Eintritt in die Gedenkstätte Terezín
- Sowohl für den Start des Projekts (2. Oktober) als auch die Jugendgeschichtsmesse im Landtag in Dresden sind Befreiungen von der Schule notwendig. Das ist möglich, da es sich um eine Bildungsveranstaltung handelt. Es muss allerdings frühzeitig und gut mit der Schule abgesprochen werden - daher nehmen Sie gerne so früh wie möglich Kontakt zu uns auf!
- Ein eigenes verkehrstüchtiges Fahrrad ist notwendig.
- Aufgrund des Grenzübertritts ist ein gültiger Personalausweis oder Reisepass notwendig.

Mehr Infos zur Tour sowie den Link zur Anmeldung finden Sie auf unserem Blog: www.denkmal-todesmarsch.de. Bei Rückfragen stehen wir natürlich gerne telefonisch (+49 15566 063268) oder per Mail (anna.vogt@kge-erzgebirge.de) zur Verfügung!

■ Ausschreibung Krönungsrennen 2025

Wettkampf für Läufer, Walker, E-Biker und Radfahrer zum Saisonabschluss mit Start und Ziel „Auersbergkönig“

VERANSTALTER

Verein zur Förderung der Freude am Radfahren im Erzgebirge und Vogtland e.V., „Freude am Radfahren“

TERMIN

Samstag, 27.09.2025

ZEITPLAN

- 11:00 Uhr Beginn Ausgabe Startunterlagen
Ort: Blauenthal/Wasserfall, Start Auersbergkönig
- 11:30 Uhr Start Walker
Ort: Blauenthal/Wasserfall, Start Auersbergkönig
- 11:45 Uhr Start Läufer
Ort: Blauenthal/Wasserfall, Start Auersbergkönig
- 12:00 Uhr Start Radfahrer
Ort: Blauenthal/Wasserfall, Start Auersbergkönig
- 12:30 Uhr Start E-Biker
Ort: Blauenthal/Wasserfall, Start Auersbergkönig
- ca. 14:30 Uhr Siegerehrung
Ort: Auersbergplateau

TEILNEHMERLIMIT

Walker:	25 Personen
Läufer:	25 Personen
Radfahrer:	60 Personen
E-Biker:	50 Personen

Es entscheidet der Zeitpunkt des Eingangs Anmeldung/Überweisung

ANMELDUNG

Online: www.auersbergkönig.de unter „Krönungsrennen“ bis zum 24.09.2025 oder Erreichen des Teilnehmerlimits. Die mit Stichtag 24.09.2025 unter „Auswertung“ eingetragenen fünf Besten jeder Disziplin erhalten ein Startrecht, unterliegen jedoch dem gleichen Anmeldedatum wie alle anderen Teilnehmer.

STARTGEBÜHR

10,- €. Nachmeldegebühr 5,- €.

Zu überweisen unmittelbar nach der Anmeldung. Die Aufnahme in die Teilnehmerliste (einzusehen unter www.auersbergkönig.de) erfolgt erst nach Eingang der Startgebühr. Daten zur Überweisung stehen auf dem Anmeldeformular. Die Startgebühren werden bei Nichtteilnahme nicht zurückerstattet.

Findet die Veranstaltung aufgrund höherer Gewalt nicht statt, werden die Startgebühren zurückerstattet oder können dem Förderverein „Freude am Radfahren“ gespendet werden. Die Spende würde in den Unterhalt des Projektes „Auersbergkönig“ fließen.

NACHMELDUNG

Für Kurzschnellere besteht die Möglichkeit der Nachmeldung am 27.09.2025 ab 11:00 Uhr. Startgebühr 15,- €.

STARTLISTE

Einschbar unter www.auersbergkönig.de ab 26.09.2025.

TEILNAHMEVORAUSSETZUNGEN

- Mindestalter: 16 Jahre. Starter U16 bitte direkt an anmeldung@auersbergkönig.de
- Gesundheitliche Eignung

- Jeder Teilnehmer startet auf eigene Verantwortung und ist damit einverstanden, dass der Veranstalter keinerlei Haftung für Schadensfälle jeglicher Art übernimmt. Jeder Sportler informiert sich vor Start über die Strecke.
- Es besteht Helmpflicht für Radfahrer.
- Achtung: Die Strecke ist nicht abgesperrt.

PARKORDNUNG

Parken in Blauenthal (Firma Döhler oder Firma Zeeh). Wir bitten darum, das Parken auf dem Auersbergplateau zu vermeiden.

MATERIALTRANSPORT

Im Startbereich können Taschen o.ä. mit Bekleidung, welche im Zielbereich benötigt werden, abgegeben werden. Der Veranstalter bringt diese in den Zielbereich, übernimmt jedoch keine Haftung für das Gepäck.

RÜCKTRANSPORT

Radfahrer mit dem eigenen Rad. Bitte während des Wettkampfes keine Abfahrt mit dem Rad auf der Strecke (alternativen Weg nutzen). Läufer und Walker bitte bei Abholung der Startunterlagen wenn nötig den Rücktransport besprechen.

WERTUNG

- m/w
- U30, 30+, 40+, 50+, 60+

AUSZEICHNUNG

Die drei Schnellsten jeder Disziplin, getrennt nach m/w, unabhängig vom Alter, erhalten die Medaillen „Auersbergkönig“. Alle Teilnehmer erhalten eine Urkunde. Wir bitten alle Teilnehmer um sportliches Verhalten und behalten uns vor, modifizierte E-Bikes von der Auszeichnung auszuschließen.

ERGEBNISLISTEN

Werden nach Auswertung des Zieleinlaufes im Zielbereich ausgehängt und sind zwei Tage nach dem Wettkampf unter www.auersbergkönig.de einsehbar.

VERPFLEGUNG

Auersberg Haus: Imbiss geöffnet.

DUSCHEN

Nicht möglich.

WC

Im Startbereich steht eine Dixi-Toilette zur Verfügung. Auersberg Haus: Toilette geöffnet.

MEDIZINISCHE BETREUUNG

Bergwacht Carlsfeld

KONTAKT

Verein zur Förderung der Freude am Radfahren im Erzgebirge und Vogtland e.V., Rathausplatz 1, 08309 Eibenstock
E-Mail: info@freude-am-radfahren.de



Deutsches Rotes Kreuz

■ Erythrozyten – Die Superzelle des Körpers

Erythrozyten, auch bekannt als rote Blutkörperchen, sind die zellulären Elemente des menschlichen Blutes, die den roten Blutfarbstoff Hämoglobin enthalten. Die Erythrozyten machen 99 % aller Blutzellen aus und spielen eine zentrale Rolle im menschlichen Körper wie die nachfolgenden Fakten verdeutlichen.

- In einem Milliliter Blut befinden sich etwa 4 bis 6 Milliarden rote Blutkörperchen.
- Normalerweise bildet der Körper etwa 2 Millionen rote Blutkörperchen pro Sekunde neu. Nach einer Blutspende von 500 Milliliter dauert es ungefähr 10 bis 14 Tage bis der Erythrozytenbestand wieder ausgeglichen ist.
- Die roten Blutkörperchen transportieren Sauerstoff und sind im Körper am Abbau von Kohlenstoffdioxid beteiligt. Veränderungen in Anzahl, Größe, Beschaffenheit oder Hämoglobingehalt können Hinweise auf Erkrankungen liefern.

Bei der Blutspende nehmen Erythrozyten eine Schlüsselrolle ein – sie sind der zentrale Bestandteil von Blutkonserven, da sie lebenswichtigen Sauerstoff transportieren und nach einer Spende gezielt ersetzt werden.

Die im Nachgang der Blutspende hergestellten Erythrozytenkonzentrate werden bei einer Temperatur von +2 bis +6 Grad Celcius gelagert und haben eine maximale Haltbarkeit von 42 Tagen. Für die langfristige Sicherstellung der Patientenversorgung ist ein kontinuierliches Engagement von Blutspendenden notwendig. Weitere Details zu den Aufgaben und der Bedeutung von Erythrozyten können Sie auch in unserem Blutspende-Magazin nachlesen (<https://www.blutspende.de/magazin/von-a-bis-0/erythrozyten-superzelle-des-koerpers>).

Noch bis einschließlich 26. September 2025 verlost der DRK-Blutspendedienst Nord-Ost unter allen Blutspender*innen in allen fünf Bundesländern seines Versorgungsgebietes (Berlin, Brandenburg, Sachsen, Hamburg und Schleswig-Holstein) insgesamt 24 Kurzreisen ins „Tropical Islands“. Der Gewinn umfasst jeweils einen Übernachtungsaufenthalt für zwei Personen inklusive Frühstück und Eintritt für zwei Tage ins „Tropical Islands“.

Für alle DRK-Blutspendetermine wird um eine Terminreservierung gebeten, die online

<https://www.blutspende-nordost.de/blutspendetermine/>

oder telefonisch über die kostenlose Hotline 0800 11 949 11 sowie über den Digitalen Spenderservice (www.spenderservice.net) erfolgen kann.

Bitte zur Blutspende den Personalausweis mitbringen!

Weitere Informationen finden Sie auch unter www.blutspende.de/magazin

**Die nächste DRK-Blutspendeaktion
in Ihrer Region findet statt am**

**Montag, dem 22. September 2025
zwischen 13:30 und 19:00 Uhr
im Haus der Vereine,
Dr.-Otto-Nuschke-Str. 50 in Zschorlau.**

■ Kostenlose Naturschutzberatung für Landnutzer

Der Landschaftspflegeverband Westerzgebirge e.V. bietet allen interessierten Landnutzern im Altkreis Aue-Schwarzenberg wieder eine **kostenlose und freiwillige** Naturschutzberatung an. Ziel der Naturschutzberatung ist es, das gegenseitige Verständnis von Landwirtschaft und Naturschutz weiter zu verbessern und naturschutzgerechtes Handeln im Betrieb zu integrieren.

Wir beraten Sie zu aktuellen Fördermöglichkeiten (Agrarumwelt- und Klimamaßnahmen auf Acker- und Grünland) und tauschen uns zu Bewirtschaftungstechniken und Mahdzeitpunkten auf Ihren Flächen aus. Weiter unterstützen wir Sie bei der Grünlandmaßnahme „Kennarten im Grünland“/ÖR5, GL 1a, 1b und geben Hinweise für mehr Naturschutz auf der Hofstelle. Darüber hinaus geben wir Auskunft über wertvolle Artvorkommen oder Biotope auf dem Betrieb oder zur Lage in Schutzgebieten.

Für eine gewünschte Beratung kontaktieren Sie uns gerne telefonisch unter 03772/24879 oder per E-Mail:

naturschutzberatung@lpwesterzgebirge.de.

Anschrift: Dorfstraße 48, 08289 Schneeberg OT Lindenau



Kirchennachrichten

■ Sind Namen Schall und Rauch?

Neulich im Amtsblatt Zschorlau: Ich stoße ganz hinten auf eine fette Überschrift: „Impuls von Lutz Günther“ und bin ganz ehrlich erschrocken! Nicht, dass ich nicht zu meinen Gedanken stünde. Aber so wichtig bin ich dann doch nicht, dass ich so ausdrücklich in einer Überschrift auftauchen müsste! Nun, gedruckt ist gedruckt.

Grundsätzlich finde ich es schon wichtig, dass es Menschen gibt, die meinen Namen kennen und zwar deshalb, weil ich ihnen etwas bedeute. Ich denke mal, dass das für jede/n gilt. Wie viele Menschen leiden schließlich darunter, dass niemand sie bei ihrem Namen nennt.

Weil sich keiner für sie interessiert. Es soll Leute geben, die nur deshalb zum Arzt gehen, weil sie dort mit ihrem Namen aufgerufen werden! Natürlich gibt es auch Angebote, die etwas gegen Einsamkeit tun wollen. Aber nicht jede/r ist dabei im Blick.

Bei Gott ist das anders. In der Bibel finden sich folgende Sätze: „Hab keine Angst, ich habe dich erlöst. Ich habe dich bei deinem Namen gerufen; du gehörst mir.“ Diese Zusage war zunächst an das Volk Israel gerichtet. Verdammte zu einem Leben in Verbannung – ohne Hoffnung auf eine Rückkehr in die Heimat... hockten sie beieinander und dann so etwas? Wer Gott noch nicht kennt, wird da sicher noch mehr ins Fragen kommen!

Die Leute damals erlebten aber letztlich, dass das keine leeren Worte waren. Gott sorgte dafür, dass sie wieder nach Hause konnten. Seitdem haben Menschen immer wieder feststellen können, dass der Gott der Bibel jemand ist, der sich persönlich für jede/n interessiert.

Das wird im Einzelnen ganz unterschiedlich erfahrbar. Aber über kurz oder lang kann ich die Entdeckung machen: bei Gott ist mein Name nicht Schall und Rauch, sondern hat Bedeutung – weil ER mich liebt!

■ Evangelisch-lutherische Kirchengemeinde Zschorlau

■ Albernau

12. Sonntag nach Trinitatis, 7. September

09.00 Uhr Gottesdienst mit Heiliger Taufe (Pfr. Richter) gleichzeitig dazu Kindergottesdienst

13. Sonntag nach Trinitatis, 14. September 2025

ab 08.30 Uhr Gemeindefrühstück (Diakonin Theile, Gemeindepädagogin Heidel)

14. Sonntag nach Trinitatis, Kirchweih, 21. September 2025

09.00 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst (Pfr. Richter) gleichzeitig dazu Kindergottesdienst

Kirchweihmontag, 22. September 2025

19.00 Uhr Konzert mit Ensemble Nobiles

15. Sonntag nach Trinitatis, 28. September 2025

Herzliche Einladung zum Gottesdienst mit Tauffest nach Zschorlau

16. Sonntag nach Trinitatis, Erntedankfest, 5. Oktober 2025

14.00 Uhr Familiengottesdienst (Gemeindepädagogin Heidel)

■ Burkhardtgrün

12. Sonntag nach Trinitatis, 7. September

10.30 Uhr Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl sowie Erstabendmahl der Konfirmanden (Pfr. Richter)

13. Sonntag nach Trinitatis, 14. September 2025

10.00 Uhr Allianz-Festgottesdienst mit Kindergottesdienst-Sommerfest zum Kirchenjubiläum (Ev.-meth. Kirche)

10.45 Uhr Gottesdienst in der HERR-BERGE

14. Sonntag nach Trinitatis, 21. September 2025

10.30 Uhr Gottesdienst (Pfr. Richter)

15. Sonntag nach Trinitatis, 28. September 2025

09.30 Uhr Gemeinschaftsstunde

16. Sonntag nach Trinitatis, Erntedankfest, 5. Oktober 2025

10.30 Uhr Familiengottesdienst mit Taufgedächtnis 2. Halbjahr (Pfr. Richter) anschließend Imbiss

■ Zschorlau

12. Sonntag nach Trinitatis, 7. September

09.00 Uhr Gottesdienst (Pfr. Meinel) gleichzeitig dazu Kindergottesdienst

13. Sonntag nach Trinitatis, 14. September 2025

09.00 Uhr Gottesdienst (Pfr. Richter) gleichzeitig dazu Kindergottesdienst

14. Sonntag nach Trinitatis, Kirchweih, 21. September 2025

Herzliche Einladung zum Gottesdienst nach Albernau oder Burkhardtgrün

15. Sonntag nach Trinitatis, 28. September 2025

10.30 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst mit Tauffest (Pfr. Richter) gleichzeitig dazu Kindergottesdienst

16. Sonntag nach Trinitatis, Erntedankfest, 5. Oktober 2025

09.00 Uhr Familiengottesdienst (Diakonin Theile)

■ Montag, 22. September 2025

Kirchweih-Konzert mit Ensemble Nobiles

Zum Albernauer Kirchweih-Montag freuen wir uns in diesem Jahr auf hochklassige A-cappella-Musik aus Leipzig. Das Vokalquintett Ensemble Nobiles blickt inzwischen auf fast 20-jähriges künstlerisches Schaffen zurück. Als Ensemble ehemaliger Thomaner gestartet hat sich die Besetzung inzwischen etwas verbreitert. Nichtsdestotrotz stehen die fünf immer noch in guter Verbindung zu ihrer Thomaskirche und genauso dem weltberühmten Leipziger Thomanerchor. Zum Konzert in Albernau erklingt ein gemischtes Programm mit geistlichen Stücken und weltlichen Titeln. Es wird klingschön, abwechslungsreich und unterhaltsam. Der Eintritt zum Konzert ist frei – am Ausgang wird eine Kollekte erbeten.



■ Freie Stelle als Friedhofsmitarbeiter

Ab 1. Januar 2026 sucht die Ev.-Luth. Kirchengemeinde einen neuen zuverlässigen Friedhofsmitarbeiter zur Anstellung mit 100%.

Bewerbungsvoraussetzungen sind ein handwerklicher Berufsabschluss, die Mitgliedschaft in unserer Landeskirche und eine Beheimatung im kirchlichen Leben des (Wohn-)Ortes. Von dem neuen Mitarbeiter erwarten wir Teamfähigkeit und ein Auftreten, das zu einer positiven Wahrnehmung unserer Kirchengemeinde in der Öffentlichkeit beiträgt. Er muss zu schwerer körperlicher Arbeit auf unserem Friedhof bereit sein und die Fahrerlaubnis für Fahrzeuge bis 7,5 t Gesamtgewicht besitzen.

Er muss bereit sein, die erforderlichen berufsspezifischen Weiterbildungen zu absolvieren und – falls erforderlich – auch Wochenenddienste und Winterdienste zu übernehmen.

Interessenten richten ihre schriftliche Bewerbung bitte mit aussagefähigen Unterlagen (Lebenslauf, Berufsabschluss und Qualifizierungsnachweise) an den

**Ev.-Luth. Kirchenvorstand Zschorlau,
Aug.-Bebel-Straße 46, 08321 Zschorlau**

Bewerbungsende ist der 15. September 2025.

Mit ausgewählten Bewerbern wird der Kirchenvorstand anschließend Gespräche führen und seine Entscheidung treffen.

■ Landeskirchliche Gemeinschaft Albernau

Gemeinschaftsstunde/Sonntagschule:

Sonntag 07./14./28.09. 14:30 Uhr

Bibel-/Frauenstunde*

Dienstag 09.*/16./23./30.09. 19:30 Uhr

Jugendstunde

Freitag 05./19./26.09. 19:30 Uhr

■ Ev.-meth. Kirche Albernau

Sonntag, 07.09. 10:30 Uhr Gottesdienst und Straßenfest

„Lasst uns miteinander“ in Bockau

Sonntag, 14.09. 09:00 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst

Sonntag, 21.09. 09:00 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst

Sonntag, 28.09. 09:00 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst

■ Ev.-meth. Kirche Zschorlau



■ Gemeinde Zschorlau

Dienstag, 02.09.	15.00 Uhr	Spielenachmittag
Sonntag, 07.09.	09.30 Uhr	Gottesdienst u. Kindergottesdienst
Dienstag, 09.09.	14.30 Uhr	Frauenachmittag
Sonntag, 14.09.	10.00 Uhr	Festgottesdienst zum 100-jährigen Jubiläum der Kapelle in Burkhardtgrün
Samstag, 20.09.	ab 14.30 Uhr	im Garten Ernte-Markt
Sonntag, 21.09.	09.30 Uhr	Gottesdienst und Kindergottesdienst
Sonntag, 28.09.	09.30 Uhr	Erntedankgottesdienst und Kindergottesdienst
Sonntag, 05.10.	10.00 Uhr	Bezirksgottesdienst in Burkhardtgrün

■ Gemeinde Burkhardtgrün

Sonntag, 07.09.	10.30 Uhr	Gottesdienst
Donnerstag, 11.09.	09.00 Uhr	historischer Abend zur Geschichte der Gemeinde und Kapelle
Sonntag, 14.09.	10.00 Uhr	Festgottesdienst „Gott baut ein Haus das lebt“ zum 100-jährigen Jubiläum der Kapelle, anschließend Imbiss und gleichzeitig Kinderfest
Sonntag, 21.09.	10.30 Uhr	Gottesdienst
Sonntag, 28.09.	10.30 Uhr	Erntedankgottesdienst
Sonntag, 05.10.	10.00 Uhr	Bezirksgottesdienst in Burkhardtgrün

■ Landeskirchliche Gemeinschaft

Gemeinschaftsstunden:

07.09., 17:00 Uhr

14.09., 10:30 Uhr

21.09., Bezirksgemeinschaftstag in Sosa

14:30 Uhr ankommen mit Kaffee und Kuchen, 15:30 Uhr Veranstaltungsbeginn im Zelt mit Karsten Hüttmann/Marburger Medien

28.09., 10:30 Uhr

Bibelstunden:

09.09., 16.09., 19:30 Uhr

26.+27.09., 19:30 Uhr, Bibelabende mit GP Klaus Neubert

29.09., 19:00 Uhr, „Momentum“ EC Jugend mit Bibelstundenkreis

Frauenfrühstückstreffen:

18.09., 09:00 Uhr, mit Sabine Markus

Jugendstunden:

01.09., 08.09., 15.09., 22.09., 29.09. 19:00 Uhr

Herzliche Grüße, Arnd Markus

Impressum – Amtsblatt der Gemeinde Zschorlau und ihrer Ortsteile.

Herausgeber: Gemeindeverwaltung Zschorlau, Bürgermeister Wolfgang Leonhardt, August-Bebel-Straße 78, 08321 Zschorlau, Telefon: 03771 4104-0, Fax 03771 458219, E-Mail: buergermeister@zschorlau.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Bürgermeister Wolfgang Leonhardt, Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil: Wolfgang Leonhardt (v.i.S.d.P.), die Leiter der Ämter, Behörden und Verbände bzw. Einrichtungen.

Redaktion: Der Bürgermeister kann auch eine andere Person im nichtamtlichen Teil als Verantwortliche im Sinne des Presserechtes festlegen. Die Redaktion behält sich das Recht vor, zur Verfügung gestellte Beiträge zu bearbeiten. Ein Anspruch auf die Veröffentlichung eingereicherter Beiträge besteht nicht.

Anzeigen/ Herstellung: Riedel GmbH & Co. KG, Verlag für Kommunal- und Bürgerzeitungen Mitteldeutschland, 09244 Lichtenau, OT Ottendorf, Gottfried-Schenker-Straße 1, Hannes Riedel, Geschäftsführer, Telefon: 037208 876-0; info@riedel-verlag.de; anzeigen@riedel-verlag.de; www.riedel-verlag.de

Vertrieb: Wochenendspiegel, Heinrich-Lorenz-Str. 2–4, 09120 Chemnitz.

Auflage: 2700 Exemplare. Es wird ausschließlich Papier mit FSC-Zertifikat eingesetzt. Das Amtsblatt der Gemeinde Zschorlau erscheint monatlich.



Wir setzen uns für Klimaschutz ein und haben die gesamten Emissionen der Wertschöpfungskette unseres Unternehmens kompensiert.

ID-Nr. 25198625 · gültig bis 03/26
www.klima-druck.de